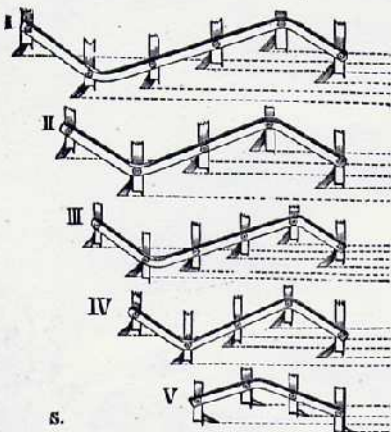


Rud. Sack's eiserne Eggen mit Stahlzinken.

(Preisliste am Ende des Verzeichnisses.)

Die Abb. 125 zeigt die Systeme dieser Eggen und zugleich die Marken derselben nebeneinander gestellt:



125. Abschnitte der verschiedenen Eggen Marke I—V.

Entfernung der Zinkenstriche (punktierte Linien):

bei Marke I	42 mm	bei Marke IVQ u. R	42 mm	bei Marke VIS	33 mm
" II	50 "	" IVL	45 "	" VIIIS	33 "
" III	35 "	" V	35 "	" VIII S	33 "
" IV	42 "	" VS	33 "	" GE	44 "

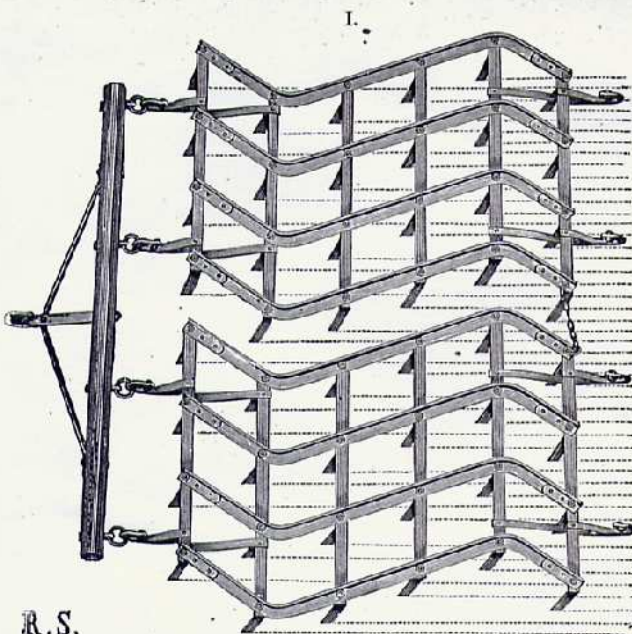
- I für schwere Eggen auf schwerem Boden mit 6 Zinkenreihen, siehe Abb. 127—129;
- II für schwere Eggen auf Mittel- oder mildem Boden mit 5 Zinkenreihen, siehe Abb. 130;
- III für leichte oder Saateggen auf schwerem Boden mit 6 Zinkenreihen, siehe Abb. 131;
- IV für leichte oder Saateggen auf Mittel- oder mildem Boden mit 5 Zinkenreihen, siehe Abb. 132, 133;
- IVQ und IVR leichtere Saateggen, siehe Seite 96;
- IVL leichteste Saateggen, siehe Seite 97;
- V für leichte Feineggen mit 4 Reihen rückwärts oder vorwärts gekrümmter Zinken, siehe Abb. 136, 138;
- VI ebenso, aber mit Längs- und Querbalken aus Flachstahl und mit nach vorwärts gerichteten spitzen Zinken aus Rundstahl, siehe Abb. 137;
- VII, VIII ebenso, aber mit geraden Zinken.

Bei den Marken I—V werden die Längsbalken von L-Eisen und die Querbalken von □Eisen hergestellt, wodurch die Eggen bei möglicher Leichtigkeit die größte Dauerhaftigkeit erhalten. Da die Stahlzinken im □Eisen



126. Eggenzinken und Querschnitt (a), sowie Abschnitte des Längs- und Querbalkens. Betreffend anders geformte Zinken siehe Seite 95—99.

Zuzüglich 10% Kriegszuschlag.



R.S.

127. Marke I. Eine 4stakige schwere Egge mit 48 Zinken in 2 Feldern, 2 m Arbeitsbreite, für 2 Pferde auf schwerem Boden passend. Gewicht 83 kg.*) Preis M. 54.—.

*) Diese Gewichtsangaben sind möglichst genau, jedoch nicht verbindlich.

nach beiden Seiten Widerlage haben, können die Eggen auch, wie in Abb. 131 dargestellt, mit nach rückwärts stehenden Zinken verwendet werden, wenn sie auf lockerem Acker weniger tief eingreifen sollen; deshalb sind sie an beiden Seiten mit Zughaken ausgerüstet. Die Stahlzinken sind so verteilt, daß jeder bei der Arbeit seinen eignen Weg gehen muß; auch sind sie entsprechend lang und so weit voneinander gestellt, daß eine Verstopfung nicht leicht vorkommen kann. Die Zinkenspitzen sind messerartig breit, damit sie möglichst leicht in den Boden einschneiden, aber auch so eingerichtet, daß sie nicht zu tief in den Boden eindringen. Jedes Eggenfeld ist mit zwei Haken an den Zugbaum gehängt, infolgedessen ein seitliches Abweichen von der Zuglinie nicht vorkommen kann. Dazu kommt noch, daß der Wagebalken an einem Haken in der Mitte des Zugbalkens eingehängt wird, sodaß die Regelmäßigkeit der Arbeit der Eggen durch den etwa ungleichen Gang der Zugtiere nicht beeinträchtigt werden kann. Die Eggenfelder sind so mit Ketten verbunden, daß sie nicht voneinander abweichen und beim Umwenden nicht aneinander stoßen oder übereinander hocken, dennoch aber den Bodenunebenheiten sich genügend fügen können.

Die Eggen Marke Ia (Abb. 128) dienen zu gleichem Zwecke als diejenigen Marke I (Abb. 127); sie werden gewählt für gewölbte Beete, denen sie sich besser fügen als die vorigen.

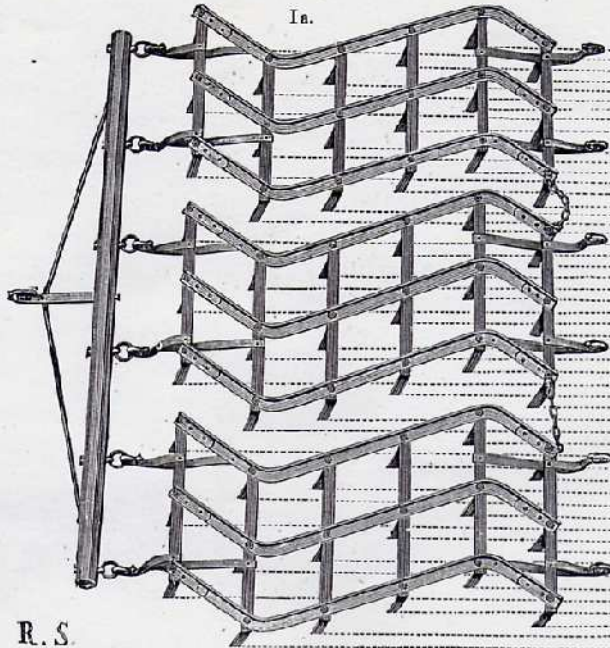
Wenn bei sehr schwerer Arbeit oder zu schwacher Bespannung nur mit zwei Feldern gearbeitet werden soll, so werden diese an den Zugbalken eingehängt, wie die Abb. 129 zeigt.

Die Eggen Marke Ia kann man auch mit Exstirpatorscharen benutzen, welche an Stelle der Zinken so eingesetzt werden, wie Abb. 129 zeigt; ihre Arbeit ist dann eine so vorzügliche, daß sie in vielen Fällen derjenigen der Exstirpatoren, Grubber u. s. w. vorgezogen wird. In dieser Zusammenstellung verwendet man aber meistens nur zwei Felder, damit die Arbeit nicht zu schwer geht.

Die Eggen Marke II (Abb. 130) unterscheiden sich von den vorigen dadurch, daß sie nur 5 Zinkenreihen haben, also etwas leichter sind.

Die Egge Marke IIa kann auch mit Hackmessern verwendet werden, jedoch werden auch hierbei meistens nur 2 Felder benutzt, um die Arbeit nicht zu sehr zu erschweren. Diese Einrichtung ist von außerordentlichem Erfolge auf verunkrautetem Boden: Wildhafer und Hederick u. s. w. werden gründlich zerstört, weil alle Wurzeln abgeschnitten werden.

Die Exstirpatorschare können nur an Marke Ia und die Hackmesser nur an Marke IIa verwendet werden.

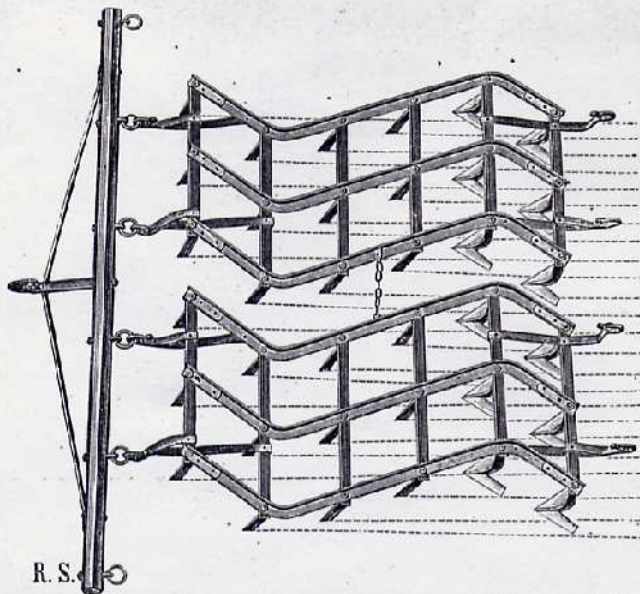


R. S.

128. Marke Ia. Eine 3balkige schwere Egge mit 54 Zinken in 3 Földern, 2,35 m Arbeitsbreite, für 2-3 Pferde auf schweren Boden passend. Gewicht 100 kg. Preis M. 61.—.

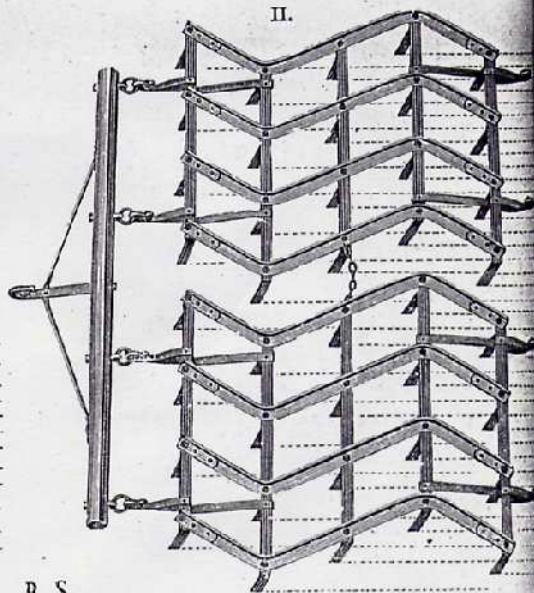
Die auf die abgebildeten Geräte bezüglichen Preisangaben gelten, falls nichts anderes bemerkt, für die dargestellte Ausführung.

Betreffend Eggen mit anders geformten Zinken siehe Seite 95 bis 99.



R. S.

129. Zwei Felder von Marke Ia mit 12 Exstirpatorscharen und 24 Zinken, 1,50 m Arbeitsbreite, auf schweren Boden passend. Gewicht 69 kg. Preis M. 95.—.
(Die Exstirpatorschare sind nur für die Egge Marke Ia verwendbar.)



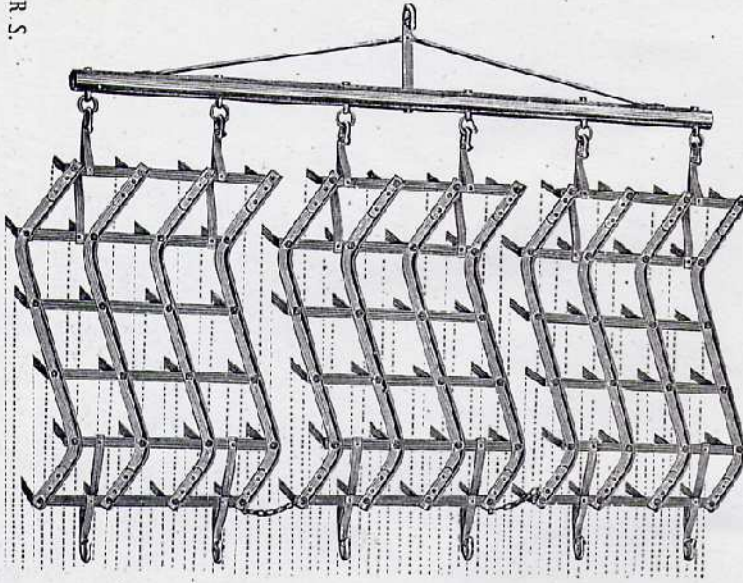
R. S.

130. Marke II. Eine 4balkige schwere Egge mit 40 Zinken in 2 Földern, 2 m Arbeitsbreite für 2 Pferde auf Mittel- oder milden Boden passend. Gewicht 78 kg. Preis M. 56.—.
Marke IIa. Eine 3balkige schwere Egge mit 45 Zinken in 3 Földern, 2,35 m Arbeitsbreite, für 2 Zugtiere und auf alle Bodenarten passend. Gewicht 80 kg (vgl. Abb. 128). Preis M. 66.—.

Betreffend Eggen mit anders geformten Zinken siehe Seite 95 bis 99.

R. S.

III.



131. Marke III. Eine 4balkige Saatgege mit 72 Zinken in 3 Feldern, 2,10 m Arbeitsbreite, für 2 Pferde, als Saatgege auf schweren Boden passend. Gewicht 99 kg. Preis M. 63.—

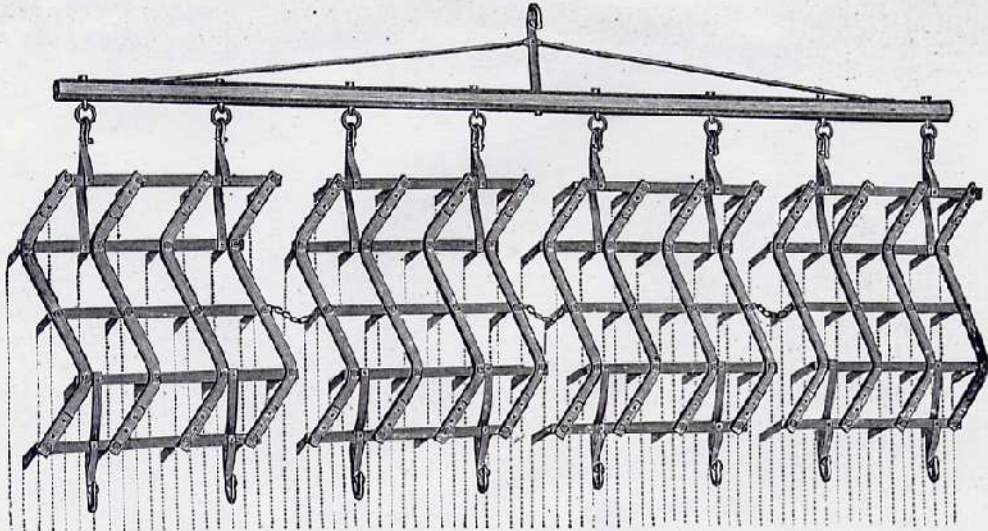
Die Egge Marke III (Abb. 131) mit 6 Zinkenreihen ist gebaut wie Marke I, aber kleiner und schwächer, sonach bedeutend leichter. Sie dient als Saatgege auf schwerem Boden und bewirkt mit einem Zuge dieselbe Arbeit, welche die gewöhnlichen Eggen erst durch 2—3 Züge zu leisten vermögen.

Ebenso sind die Eggen der Marke IV mit 5 Zinkenreihen in allen Teilen kleiner und schwächer und sonach bedeutend leichter als die ebenso gebauten Eggen der Marke II; sie eignen sich als Saateggen für alle mittleren Bodenarten. Die 4 Felder (Marke IV, Abb. 132) werden je nach Verhältnis mit 2 oder 3 Pferden, oder 3 Felder (IVa) mit 2 Pferden, oder 2 Felder (IVb) mit 1 Pferde bespannt.

Alle diese Eggen können ebenfalls unter Umständen mit einem Felde weniger benutzt werden, in welchem Falle man die Felder einhängt, wie in Abb. 129 dargestellt. Auf Wunsch können auch besondere Zugbalken für 2, 3 und 4 Felder zu einem Satz Eggen bezogen werden.

7.

IV.



132. Marke IV. Eine 4balkige Saatgege mit 80 Zinken in 4 Feldern, 3,30 m Arbeitsbreite, für 2—3 Pferde auf mittleren Boden passend. Gewicht 115 kg. Preis M. 72.—

(Dargestellt mit nach rückwärts stehenden Zinken, vgl. Seite 90.)

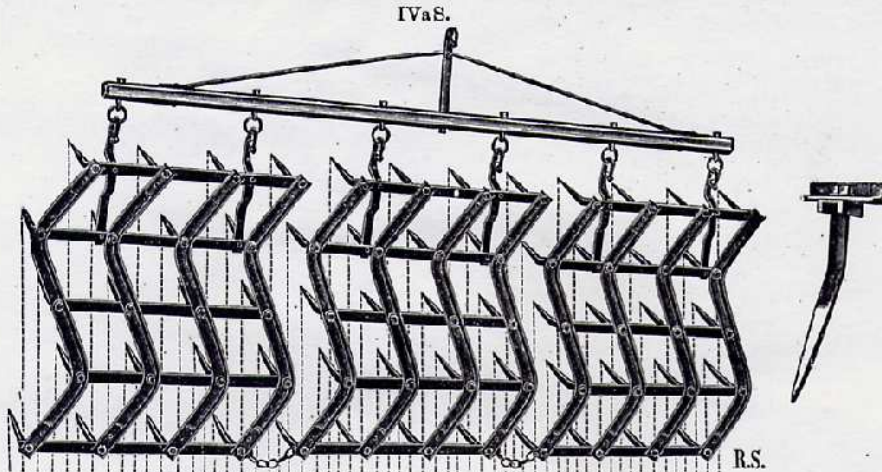
Marke IVa. Dieselbe Egge mit 60 Zinken in 3 Feldern, 2,50 m Arbeitsbreite, für 2 Pferde auf mittleren Boden passend. Gewicht 87 kg. Preis M. 55.—

Marke IVb. „ „ „ 40 „ „ 2 „ 1,66 „ „ „ 1 Pferd „ „ „ 59 „ „ „ 38.—

Die vorstehend beschriebenen Eggen Marke I bis IV werden auch mit einer anderen Art von Stahlzinken angefertigt, welche letztere spitz und etwas nach vorn gekrümmt sind (siehe Abb. 133) und auf schwerem oder fest gewordenen Boden leichter eindringen. Da die Eggen dieser Art jedoch fast immer nur nach einer Richtung hin gebraucht werden, so haben sie auch nur an einer Seite die

Zughaken, und werden mit Zughaken an beiden Seiten nur auf besondere Bestellung und unter entsprechender Mehrberechnung geliefert (siehe Preisliste).
Im übrigen ist die Ausführung genau so, wie vorstehend beschrieben; zur Unterscheidung ist den Marken dieser Eggen ein *S* (= spitz) hinzugefügt.

Zusätzlich 10% Kriegszuschlag.



133. Marke IVaS. Eine 4baltige Saatogge mit 60 spitzen und gekrümmten Zinken in 3 Földern, 2,50 m Arbeitsbreite, für 2 Pferdetauf mittleren Boden passend. Gewicht 77 kg. Preis M. 55.—

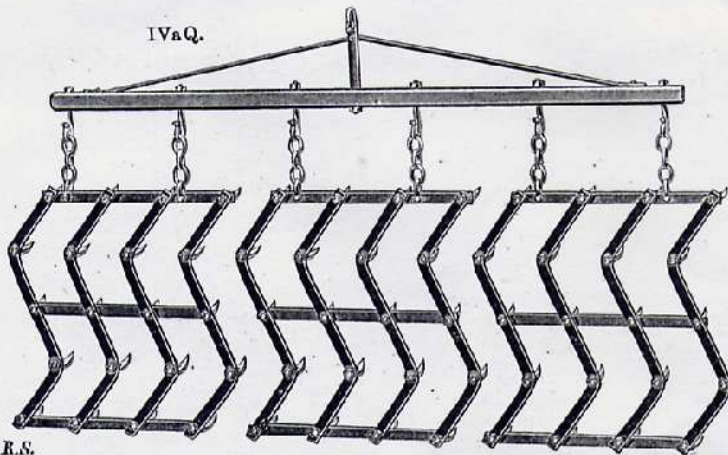
Ein einzelner Zinken dieser Egge nebst Abschnitt eines Längs- und Quorbalkens.

Auf besondere Bestellung und unter entsprechender Mehrberechnung (s. Preisliste) mit Zughaken an beiden Seiten.

7*

Vielfachen Wünschen entsprechend wird die am meisten begehrte Saatogge Marke IV jetzt auch in einer noch wesentlich leichteren und billigeren Bauart hergestellt, und zwar mit 4 Längsbalken und nur 3 Querbalken aus Flachstahl und Zinken mit gerader oder nach vorn gerichteter Spitze aus

Quadratstahl, Marke IVQ, oder mit gebogenen Zinken aus Rundstahl, Marke IVR. An ersterer sind die Zinken der drei vorderen Reihen gerade und nur die der beiden hinteren Reihen gekrümmt, damit die Egge vorn nicht zu tief greift (siehe Abbildung 134).



134. Marke IVaQ. Leichte Saatogge mit 60 Zinken in 3 Földern, 2,50 m Arbeitsbreite, für 2 leichte Pferde auf leichtem Boden passend. Gewicht 71 kg. Preis M. 50.—

a) Einzelner gerader Zinken aus den 3 Vorderreihen von IVQ — b) nach vorn gerichteter Zinken aus den 2 Hinterreihen derselben Marke — c) einzelner Zinken der Marke IVR.

R.S.

Mit geraden und gekrümmten Zinken aus Quadratstahl:

Marke IVQ,	4 Földer mit 80 Zinken,	2,50 m Arbeitsbreite,	für 2 Pferde,	Gewicht 94 kg.	Preis M. 66.—
" IVaQ,	3 " " 60 " " 2,50 " " " " " 1-2 " " " 71 " " " 50.—				
" IVbQ,	2 " " 40 " " 1,66 " " " " " 1 Pferd " " 47 " " " 33.—				

Mit nach vorn gerichteten Rundstahlzinken:

Marke IVR,	4 Földer mit 80 Zinken,	2,50 m Arbeitsbreite,	für 2 Pferde,	Gewicht 76 kg.	Preis M. 60.—
" IVaR,	3 " " 60 " " 2,50 " " " " " 1-2 " " " 57 " " " 45.—				
" IVbR,	2 " " 40 " " 1,66 " " " " " 1 Pferd " " 35 " " " 30.—				

Ferner wird nach dieser Bauart, jedoch nur mit je 3 Längs- und Querbalken und 15 Zinken pro Feld, eine ganz leichte Saat egge mit geraden, spitzen Rundzinken unter Marke IVL geliefert, wie die Abbildung 135 zeigt, und zwar in Sätzen von 6, 5 und 4 Feldern.

Die leichten Feineggen Marken VS, VIS, VIIS, VIIIS sind vorzugsweise bestimmt zum Nacheggen hinter der Drillmaschine, zum Übereggen der keimenden Kartoffeln und des Sommergetreides behufs Zerstörung des Unkrautes, sowie zum Lockern der verkrusteten Oberfläche auf bereits bestellten Feldern. Sie haben nach vorn gekrümmte oder gerade spitze

IVL.

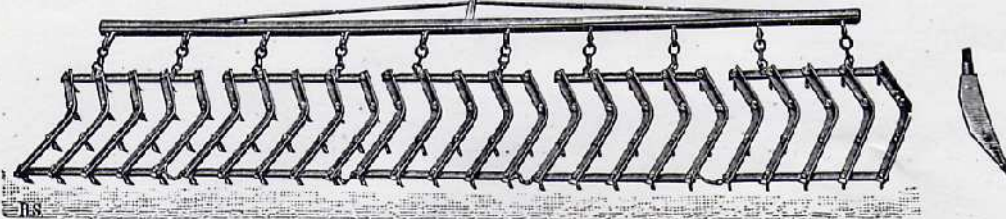


R.S.

135. Marke IVL. Leichteste Saat egge mit geraden, spitzen Rundzinken.

Marke IVL	mit 90 Zinken	in 6 Feldern,	4 m	Arbeitsbreite,	für 1-2 Pferde,	Gewicht 50 kg.	Preis M. 43.—
„ IVaL	„ 75	„ 5	„ 3,25	„	„ 1 Pferd,	„ 42	„ „ 36,50.
„ IVbL	„ 60	„ 4	„ 2,50	„	„ 1	„ 34	„ „ 30.—

VS.



136. Marke VS. Feinegge mit nach vorn gerichteten Flachstahlzinken, in 4-6 Feldern mit je 5 Längs- und 2 Querbalken aus L und U Eisen und 20 Zinken. Für 1-2 Pferde. Gewicht des Satzes von 5 Feldern 82 kg, Arbeitsbreite 3,00 m. Preis M. 68.—

Zunächstlich 100% Kriesezuschlag.

VIS.



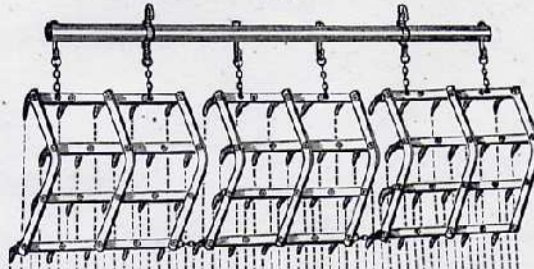
R.S.

137. Marke VIS. Leichte Feinegge mit nach vorn gerichteten spitzen Rundzinken, in 4-6 Feldern mit je 3 Längs- und 4 Querbalken aus Flachstahl und 20 Zinken. Für 1-2 Pferde. Gewicht des Satzes von 6 Feldern 81 kg, Arbeitsbreite 4 m. Preis M. 65.—

Marke VIIS. Sehr leichte Feinegge mit geraden, spitzen Rundzinken. Gewicht des Satzes von 6 Feldern 64 kg. Preis M. 54.—

Marke VIIIS. Leichteste „ „ „ „ „ „ „ 6 „ 54 „ „ „ 48.—

Va.



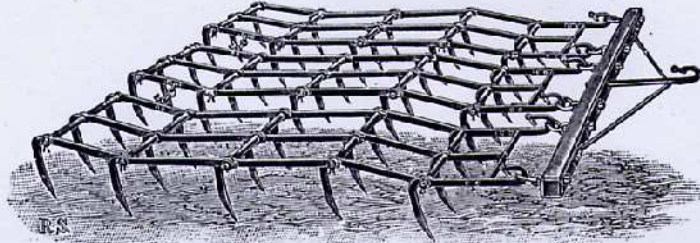
138. Marke Va. Eine sehr leichte Egge mit 60 rückwärts gebogenen Zinken in 3 Feldern, 2,10 m Arbeitsbreite, für 1 Pferd. Zum Eggen nach der Drillmaschine auf feinem Boden und zum Unterbringen feiner Sämereien. Gewicht 53 kg. Preis M. 51.—

Marke V. Dieselbe Egge mit 80 Zinken in 4 Feldern, Arbeitsbreite 2,80 m, für 1 Pferd. Gewicht 77 kg. Preis M. 72.—

Zinken und werden meistens nur nach einer Richtung hin benutzt. Da sie sehr leicht sind, können sie auch im vollen Satz von 6 Feldern bequem von 1 bis 2 Pferden gezogen werden, und nimmt man den Satz jedenfalls nicht unter 4 Feldern. Die Zinken der ganz leichten Eggen Marke V (Abb. 138) stehen nur in 4 Reihen, haben unter sich 35 mm Abstand und sind nach rückwärts gekrümmt, damit sie möglichst wenig in den Boden eindringen, vielmehr denselben nur oberflächlich bewegen und ebenen. Deshalb

werden diese Eggen bequem von einem Zugtiere gezogen und sind sehr geeignet zur Unterbringung feiner Sämereien und zum Eggen nach der Reihensämaschine auf feinem, lockeren Boden. Dieselben können nur in einer Richtung, wie abgebildet, verwendet werden. Diese Egge wird geliefert als Marke V mit 4 Feldern, 2,30 m Arbeitsbreite, und Va mit 3 Feldern, 2,10 m Arbeitsbreite; erstere deckt also die Spur einer 2 1/2 m breiten, letztere die einer 2 m breiten Drillmaschine.

G.B.S.



139. Gelenkegge mit beweglichen Gliedern, für unebenes oder unreines Land.

Marke G.B.3, mit 45 Zinken in 3 dreibalkigen Feldern, 2 m Arbeitsbreite, für 2 Pferde. Gewicht 76 kg. Preis M. 46.—.
 Marke G.B.2, „ 30 „ „ 2 „ „ 1,30 „ „ „ 1 Pferd. „ 50 „ „ „ 34.—.

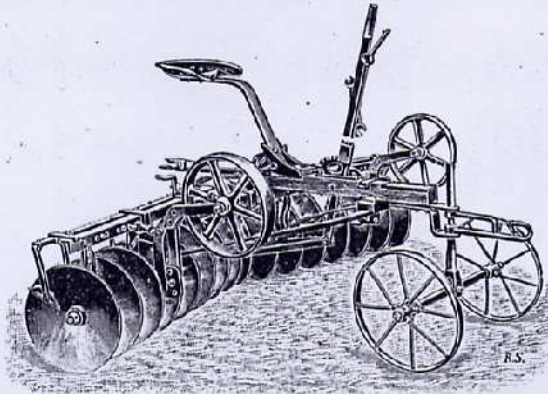
Die Felder dieser Eggen haben in jeder Zinken-Querreihe ein Gelenk, infolgedessen sie sich auf unebenem Lande demselben besser anschmiegen, als ein starres Eggenfeld. Auf scholligem oder unreinen, mit groben Ernterückständen durchsetzten Lande heben sich die Gelenke über die Hindernisse, welche sie nicht zerteilen können, hinweg und reinigen sich dadurch selbsttätig.

Zuzüglich 10% Kriegszuschlag.

Rud. Sack's Scheiben- und Flügeleggen.

Alle Rahmentheile und Verbindungsstücke der Scheibeneggen sind aus zähem Stahl hergestellt und äußerst widerstandsfähig. Die Scheiben werden aus bestem Stahlblech gepreßt und an den Rändern geschärft, sie laufen in gegen Staub gut geschützten Lagern. Die Egge wird durch zwei sehr starke unter der Deichsel befindliche Federn in die Erde

Bolzen des Radstiels; das Transportrad wird dann um den anderen Bolzen nach oben geklappt und durch die eben geölte Schraube von neuem befestigt. Durch diese einfache Vorrichtung wird das mühselige Abnehmen der Transporträder erspart und das Gewicht der Räder gleichzeitig zur Belastung der Egge verwendet.



Zuzüglich 10% Kriegszuschlag.

140 Scheibenegge SE16 mit 16 Scheiben und Transporträdern. Dargestellt in Arbeitsstellung mit zweirädrigen Verstell- und Federzahnrichtung. Arbeitsbreite 240 cm. Gewicht 310 kg. Preis, wie abgebildet, M. 230.—, Grundpreis M. 210.—.
 SE8, SE10, SE12, dieselben mit 6, 10 und 12 Scheiben. Gewicht 203, 225, 243 kg. Grundpreis M. 155.—, 165.—, 180.—.

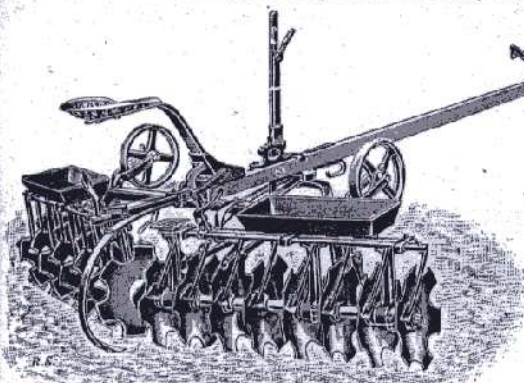
gedrückt; auf Wunsch und gegen Mehrberechnung wird eine Spannvorrichtung für diese Federn mitgeliefert, die einen noch größeren Druck ausübt. Beim Inbetriebsetzen der Scheibenegge sind zunächst die Transporträder umzulegen. Zu diesem Zwecke hebt man das Gerät auf der einen Seite leicht an und löst den unteren

Durch Regulieren des Hebels sind die Scheiben mehr oder weniger auf Schnitt zu stellen. Bei schwerem Boden kann der Pflüger die Egge noch mehr belasten, indem er sich auf die über den Scheiben angebrachten Tritte stellt. Dem gleichen Zwecke dienen auch die Blechkästen, die mit Steinen und Erde gefüllt werden können, jedoch

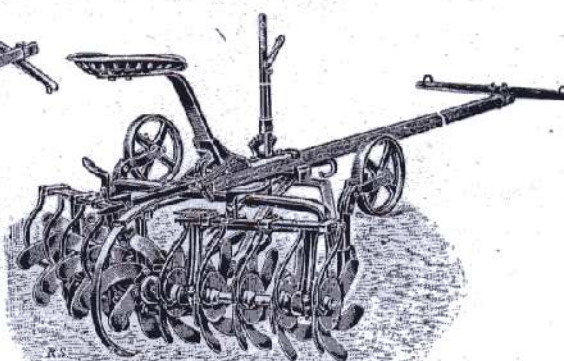
nur auf Bestellung und gegen Mehrberechnung mitgeliefert werden.

Die an den Scheiben befindlichen Abkratzer bringt man in Wirksamkeit vom Sitz aus, indem man auf die über den Scheiben angebrachten Hebel tritt. Sehr zu empfehlen ist die Federzahnrichtung zum Aufgrubbern der Mitte, welche

Die Scheibeneggen werden hauptsächlich zum Schälen des Bodens und Zerkleinern der Schollen verwendet, die gezackten Scheibeneggen üben eine mehr schlagende Wirkung aus, lassen jedoch kleine Dämme unbearbeitet stehen. Die Flügeleggen dagegen mit ihren 6 Flügeln zerhacken und zerkübeln den Boden, ohne ihn zu wenden, sie werden



142. Scheibenegge SE10Z mit 13 gezackten Scheiben. Dargestellt in Arbeitsstellung, mit Transporträdern, Federzahnrichtung zum Aufgrubbern der Mitte und Blechkasten für größere Belastung. Gewicht 800 kg. Arbeitsbreite ca. 240 cm. Preis M. 240.—
SE8Z, SE10Z, SE12Z, dieselbe mit 8, 10 und 12 Scheiben, Gewicht 205, 227, 247 kg. Preis M. 165.—, 175.—, 196.—



143. Flügelegge SE10F mit 10 Flügelscheiben. Dargestellt in Arbeitsstellung mit Transporträdern und Federzahnrichtung. Arbeitsbreite ca. 150 cm. Gewicht 268 kg. Preis M. 235.—
SE8F, SE12F, dieselbe mit 8 und 12 Scheiben. Gewicht 240 und 278 kg. Preis M. 210.— bzw. 240.—

den zwischen den beiden inneren Scheiben stehenbleibenden Damm aufreißt.

Auf Verlangen werden die Scheiben- und Flügeleggen statt mit Deichsel und Brustholz auch mit ein- oder zweirädrigem Vorgestell und Deichselatzten geliefert.

überall da verwendet, wo die Humusschicht gelockert und gelüftet, aber kein Untergrund emporgebracht werden soll; für Moorkultur stellen die Flügeleggen ein fast unentbehrliches Kulturgerät dar.

— 102 —
Krimmer-Eggen und Tiefgrubber.

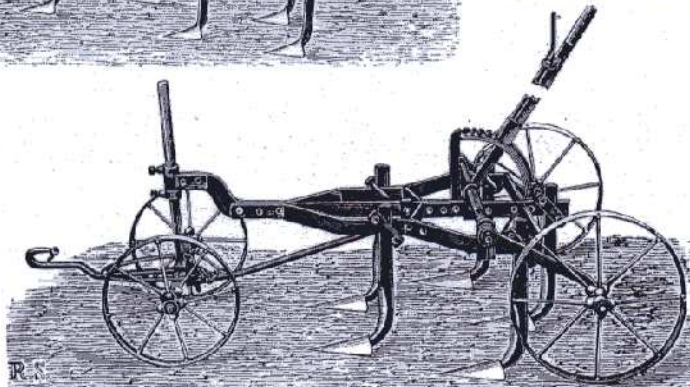


144. Krimmer-Egge mit Handhaben, stellbarem Zughaben und 12 Gänsefuß- oder Grubber-(Löffel-)Scharen. Arbeitsbreite 1,20 m. Gewicht 50 kg. Preis M. 37.—
Eine desgleichen in leichterer Ausführung, mit kürzeren Zinken. Gewicht 43 kg. Preis M. 33.—



145. Gänsefuß- und Grubber- oder Löffel-Scharen der schwereren Krimmeregge. [Wenn nicht ausdrücklich anders bestellt, werden die Krimmereggen stets mit Gänsefuß-Scharen geliefert.

Zuzüglich 10% Kriegszuschlag.



145. Tief-Grubber mit 5 Scharen und mit Hebelstellung. Rahmen ganz von Stahl. Arbeitstiefe 10 bis 25 cm. Arbeitsbreite 125 cm. Gewicht 161 kg. Preis M. 88.—